



Das DBFZ befasst sich mit technischen, ökonomischen und ökologischen Fragestellungen auf dem Gebiet der energetischen und integrierten stofflichen Nutzung nachwachsender Rohstoffe in der Bioökonomie. Im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung von Biogasanlagen suchen wir im Bereich Biochemische Konversion Verstärkung als

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d) „Emissionsmessungen“

IHRE TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

- Leitung und Bearbeitung von Forschungsprojekten mit dem Themenschwerpunkt Emissionen
- Planung, Durchführung und Auswertung von Emissionsmessungen sowie von Gasdichtheits- bzw. Leckageprüfungen an Biogas- und Kompostierungsanlagen
- Weiterentwicklung und Validierung von Messmethoden für Emissionsmessungen
- Wissenschaftliche datenbankgestützte Auswertung der Messdaten mit statistischen Methoden
- Publikation und Präsentation der erzielten Ergebnisse

Bitte bewerben Sie sich mit Ihrer aussagefähigen Bewerbung (nur 1 Anhang, vorzugsweise als pdf, max. 2 MB).

Kennziffer: 320620101
Bewerbungsfrist: 30.07.2020
E-Mail: bewerbung@dbfz.de

Für eine verschlüsselte Übermittlung Ihrer Bewerbung können Sie das Uploadformular Cryptshare nutzen.

www.dbfz.de/stellen

WIR ERWARTEN:

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss der Ingenieurs- oder Naturwissenschaften (Master, Diplom)
- Fundierte Kenntnisse zur Durchführung von Emissionsmessungen und hinsichtlich des Umgangs mit der Emissionsmesstechnik
- Sehr gute Kenntnisse im Umgang mit großen Datenmengen sowie in der Handhabung statistischer Datenauswertungstools (z. B. R, SPSS, Pandas o. ä.)
- Programmierkenntnisse erwünscht (VBA, SQL, Python o. ä.)
- Erfahrung im Umgang mit explosionsgefährdenden Gasen von Vorteil
- Reisebereitschaft zur Durchführung von Messkampagnen
- Bereitschaft zur Arbeit mit geruchsintensiven, biologischen Arbeitsstoffen (z. B. Kompost, Bioabfall, Gülle, etc.)
- gute Englischkenntnisse sowie einen Führerschein Klasse B, Höhentauglichkeit

Ansprechpartnerin:
Frau Alexandra Mohr-Schüppel
Telefon: +49 (0)341 2434-112

Das DBFZ strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in der Belegschaft an und fordert deshalb qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Die Eignung für die Arbeit im Versuchsfeld ist erforderlich. Die bevorzugte Berücksichtigung von Schwerbehinderten oder ihnen gleichgestellte Bewerber kann nur erfolgen, wenn ein entsprechender Nachweis der Bewerbung beigelegt ist.

Reisekosten, die dem Bewerber (m/w/d) bei einem Bewerbungsgespräch entstehen, können nur nach der „Regelung über den Reisekostenzuschuss für Vorstellungsreisen für das Bundesministerium des Inneren und den Geschäftsbereich BMI“ (Z11-30201/2#1) erstattet werden.

Für die interne Verarbeitung Ihrer Fotos übermitteln Sie uns bitte eine schriftliche Einwilligung. Ansonsten bitten wir von der Verwendung von Fotos in Ihren Bewerbungsunterlagen abzusehen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

WIR BIETEN:

- Ein familienbewusstes, modernes Arbeitsumfeld in einem kollegialen Arbeitsklima
- Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeiten durch Gleitzeitregelung
- Gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel
- Eine Vergütung nach TVÖD (Bund) EG 13 einschließlich der Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes wie z. B. Betriebliche Altersvorsorge

Die Stelle soll in Vollzeit besetzt werden und ist auf zwei Jahre befristet.